

Sehr geehrte Freunde, Förderer und Alumni unserer Musikhochschule, verehrte Kolleginnen und Kollegen, liebe Lehrende, Studierende und musikbegeisterte Leser,

ein gar seltsamer Vorweihnachtsmonat ist es, den wir gerade erleben, ohne die gewohnte Geschäftigkeit, ohne das gemeinsame Musizieren in Hülle und Fülle, für das wir doch eigentlich auf der Welt sind und wofür unsere Leidenschaft brennt. Und dennoch gilt es gerade jetzt, uns zu vergegenwärtigen, wie wichtig das ist, was wir hier tun, lehren und lernen, denn die menschliche Seele braucht die Musik so dringend. Deshalb lassen Sie uns versuchen, es als Musiker zu empfinden, wie eine große Generalpause in der Partitur des Lebens.

Auch Pausen sind Musik, sie verdienen es, mit Spannung gehalten und musiziert zu werden und nach Generalpausen geht es in den meisten Fällen mit einer neuen musikalischen Idee weiter. Hoffen wir also auf die Zeit nach der Generalpause und versuchen wir die Pause selbst in gelassener Zuversicht hinzunehmen und bewusst zu gestalten.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen ruhigen Jahreswechsel mitten in der Generalpause,

Ihr  
Axel Köhler

## Chorarbeit in der Coronazeit

Stollen, Weihnachtsmarkt und Chorgesang – es ist ganz klar, was eine schöne Adventszeit ausmacht. Doch in diesem Jahr hat Corona einiges durcheinandergewirbelt und den traditionellen großen Weihnachtschorgesang verboten. Wie gehen die Chorleiter der Dresdner Hochschule für Musik mit dieser neuen Situation um? Wie sah Ihre Arbeit in den letzten Monaten aus? Und welchen neuen Projekten haben sie sich gewidmet?

Hans-Christoph Rademann leitet seit seiner Gründung im Jahr 1986 den Dresdner Kammerchor und seit 2013 die Gaechinger Cantorey, das Ensemble der Internationalen Bachakademie Stuttgart. An der Dresdner Musikhochschule ist er Professor für Chordirigieren und freut sich, dass er für seine Seminare mit kleinen Chorgruppen ausreichend große Räume zur Verfügung gestellt bekommen hat: „Wir nutzen die Möglichkeit mit wenigen Sängern in einem Seminarchor zu arbeiten, um ein wenig Praxisbezug herzustellen. Einige meiner Studenten haben auch die Proben in der Bachakademie dirigiert.“ Mit dem Video-Podcast Barock@home geht Rademann zusammen mit der Bachakademie Stuttgart bewusst neue Wege. In der neusten Episode 5 besprach der Dirigent mit dem Chefdramaturg Henning Bey Bachs Weihnachtsoratorium. „Die Beschäftigung mit neuen Formaten ist ein positiver Aspekt dieser Zeit. Ansonsten empfinde ich eher viele Nachteile und hoffe, dass die Krise bald vorübergeht“, so Rademann.

<https://mediathek.bachakademie.de/>

Olaf Katzer kann dem nur zustimmen: „Für den Chorgesang ist Corona eine Zeit, der kaum gute Aspekte abgewonnen werden können.“

Der stellvertretende Studiendekan der Fachrichtung Dirigieren/Korrepetition und Dozent für Chordirigieren leitet den Hochschulchor und das Vokalensemble AuditivVokal Dresden. „Im Fach Chordirigieren achten wir auf große Abstände, es gibt weniger Gesang und zur Ergänzung digitale Inhalte“, so Katzer. Für seine Chormitglieder, die gerade nicht in einer der Kleingruppen mitproben können, bietet Katzer Digitalproben an, ermöglicht persönliche Einzelvorsingen und motiviert dazu, sich die Werke für das nächste Semester im Selbststudium anzueignen. „Ich habe mich sehr über das Engagement der HfM-Studierenden gefreut, als es darum ging, den Studiochor zu virtualisieren. Herausgekommen ist ein großartiges Musikvideo, das die Studierenden beim Singen im Homeoffice und vereinzelt an der Hochschule zeigt.“

[https://www.youtube.com/watch?v=\\_OrADsnyKJs](https://www.youtube.com/watch?v=_OrADsnyKJs)

## Es weihnachtet sehr...

Ohne öffentliche Weihnachtskonzerte wirkt es an der Musikhochschule etwas trostlos in dieser Adventszeit. Dafür ist es im Internet umso bunter. Unsere Studierenden haben sich vor ihre Handy- und Laptop-Kameras gesetzt und sich mit ihren Instrumenten aufgenommen. Herausgekommen sind zwei wunderbare digitale Video-Adventskalender, die die stille Zeit bis zum Fest etwas lauter machen wollen:

### @jazzvoiceshfmdd

Die Studierenden der Gesangsklassen von Prof. Daniel Mattar und Prof. Esther Kaiser aus dem Fachbereich Jazz/Rock/Pop veröffentlichen auf dem Instagramkanal von Jazzvoiceshfmdd bis zum

24. Dezember täglich ein kreativ bearbeitetes Weihnachtslied zum Hinhören und Mitsummen.

<https://www.instagram.com/jazzvoiceshfmdd/>

### @StuRa HfM Dresden

Weihnachtslieder und –performances von Studierenden für Studierende. Der Studierenderrat der Musikhochschule zeigt täglich ein neues Video aufgenommen von den Studierenden an der Hochschule oder im Homeoffice.

<https://www.facebook.com/sturahfmd>

<https://www.instagram.com/sturahfmd>

### Wie eine Note überlebte...

Bei der Aktualisierung des Bibliotheksbestandes wurde die vermutlich einzige Note gefunden, die bereits vor den beiden Weltkriegen im Bibliotheksbestand war. Es könnte sein, dass die Note zum Zeitpunkt der Bombennacht 1945 ausgeliehen und sich deshalb beim Feuersturm, der den kompletten Bibliotheksbestand zerstörte, außerhalb der Stadt befunden hatte. Die zeitliche Einordnung ist über den alten Eigentumsstempel der Bibliothek möglich, die damals noch zum „Königlichen Conservatorium für Musik und Theater“ gehörte. Die Note kann noch bis zum Ende des Jahres an der Ausleihtheke eingesehen werden.



Übrigens: Der Recherche-Katalog „finc“ ist jetzt barrierefrei zugänglich und damit einfacher zu benutzen. Das Upgrade im Sinne der Marrakesch-Richtlinie zur Sicherstellung der Versorgung von barrierefreier Literatur erfolgte in Kooperation mit der Universitätsbibliothek Leipzig.

<https://katalog.hfmd.de/>

## VARIA

### DAAD-Preis 2020

In diesem Jahr geht der Preis des Deutschen Akademischen Austauschdienstes (DAAD) an den polnischen Schlagzeug-Studenten



Foto: privat

**Marcin Drajewicz.** Drajewicz sei nicht nur überdurchschnittlich begabt, diszipliniert und ehrgeizig. „In den für viele Studierende psychisch belastenden letzten Monate der Corona-Pandemie hat Marcin Drajewicz viele Studierende unterstützt und sie durch die schwierige Zeit begleitet“, so Hauptfachlehrer Prof. Lukas Böhm im Gutachten für den DAAD. Weiterhin zeige sich sein ehrenamtliches Engagement durch seine Lehrtätigkeiten beim Freien Musikverein Paukenschlag e.V. und an der Tschechischen Philharmonie Prag. Der DAAD-Preis wird seit 1995 jährlich an deutschen Universitäten und Hochschulen für ausländische Studierende mit sehr guten Leistungen und gesellschaftlichem Engagement vergeben. Das Preisgeld beträgt 1.000 Euro und wird aus Mitteln des Auswärtigen Amtes finanziert.

## Engagements

**Thomia Ehrhardt** (Fagott/Klasse Prof. Philipp Zeller) hat das Probespiel um die Substitutenstelle an der Staatsoperette Dresden gewonnen. Zum 1. Januar 2021 wird sie die Stelle planmäßig antreten.

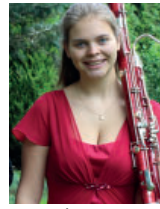


Foto: privat



Foto: privat

**Alexander Sidoruk** (Orchesterdirigieren/Klasse Prof. Ekkehard Klemm) ist neuer Dirigent des Collegium Musicum der TU Bergakademie Freiberg.

## Preisträger

**Beomjin Kim** (Tenor/Klassen Prof. Hendrikje Wangemann und KS Prof. Olaf Bär) wurde mit dem Curt-Taucher-Preis der „Stiftung Semperoper“ ausgezeichnet. Der Förderpreis wird an hochtalentierten Sänger verliehen und ist dem Andenken des in den 1920er und 1930er Jahren gefeierten Wagner-Tenors Curt Taucher gewidmet.



Foto: Semperoper

**Antonin Pevala** (Akustische Gitarre/Klassen Prof. Thomas Fellow, Prof. Stephan Bormann, Sönke Meinen) kam mit seiner Komposition „All of time“ unter die sechs Finalisten des 5. Internationalen Kompositionswettbewerbs für Gitarre „Fidelio“ in Spanien in der Kategorie 1 „Musik für Klassische Gitarre“.

**Adele-Marie Schäfer** (Klavier/Schülerin am Sächsisches Landesgymnasium für Musik Dresden in der Klasse von Mirjana Rajic) erhält für die kommenden drei Jahre ein Stipendium der Carl Bechstein Stiftung.

## Verstärkung gesucht

An der Hochschule für Musik Dresden sind folgende Stellen zu besetzen:

**Künstlerischer Mitarbeiter** (m/w/d) in der Fachrichtung Lehramt (0,65 VZÄ – E13 TV-L), Bewerbungsschluss: 08.01.2021

**Professur W3 für szenischen Unterricht und künstlerische Leitung der Opernklasse** (1,0 VZÄ), Bewerbungsschluss: 15.01.2021

**Professur W3 für Violoncello** (0,5 VZÄ) Bewerbungsschluss: 31.01.2021

<https://www.hfmd.de/hochschule/stellenangebote/>

## RÜCKBLICK

### HfM-Studierende bei Hope@Home

Die Wohnzimmerkonzerte des Star-Geigers und Hochschulratsmitglieds der Hochschule für Musik Dresden Daniel Hope gehen in die zweite Runde. Unter dem Motto „Next Generation“ stellt er junge, selbstständige Künstler vor. Am 4. Dezember waren die Studierenden Antonín Pevala (Akustische Gitarre/Klassen von Prof. Thomas Fellow, Prof. Stephan Bormann und Sönke Meinen)

und das Violin-Klavier-Schwesternduo Patrycja (Bachelor Violine/Klasse Prof. Natalia Prishpenko) und Monika Ulańska (Master Instrumentalkorreption/Klasse Jewgenij Feldmann) bei Hope@Home zu Gast. Das Konzert ist online abrufbar unter:

<https://www.arte.tv/de/videos/101140-004-A/hope-home-next-generation/>

## Fachtag Inklusion

Gemeinsam mit der Koordinationsstelle zur Förderung der Chancengleichheit an sächsischen Universitäten und Hochschulen organisierte Prof.in Straumer, u.a. Beauftragte für Gleichstellung, Frauen und Inklusion, im November den 3. Fachtag für Inklusion an der Dresdner Musikhochschule, der coronabedingt virtuell stattfand. Nach dem Eröffnungsvortrag über Improvisation in der Förderpädagogik folgten Diskussionen und Vorträge zur Inklusion an künstlerischen Hochschulen sowie ein Erfahrungsaustausch zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention. In zwei auf Inklusion bezogenen Workshops erhielten Studierende der Fachrichtungen Lehramt und Instrumental- und Gesangspädagogik praktische Anregungen für ihre spätere berufliche Tätigkeit.

## VORSCHAU

### 14.01.21 Donnerstag ab 09:00

#### Digitaler Tag der offenen Tür

Unter: [www.hfmd.de](http://www.hfmd.de) finden alle, die sich für ein Musikstudium interessieren, Angebote zu Studienberatungen und Unterrichtssequenzen. Schüler haben die Möglichkeit, an einer Aufnahmeprüfungssimulation Musiktheorie teilzunehmen, sie erhalten in Form von Videos interessante Einblicke in die Lehre und den Hochschulalltag und sehen die Ergebnisse von Projekten, die unter ungewöhnlichen Bedingungen entstanden sind.

**Bis zum Ende des Wintersemesters finden an der HfM Dresden coronabedingt leider keine öffentlichen Veranstaltungen statt. Einige hochschulinterne Veranstaltungen werden per Video-Livestream veröffentlicht. Informationen dazu finden Sie zu gegebener Zeit unter: [www.hfmd.de](http://www.hfmd.de)**



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

### Impressum

Hochschule für Musik Carl Maria von Weber Dresden

[www.hfmd.de](http://www.hfmd.de)/[www.facebook.com/hfmd](https://www.facebook.com/hfmd)/[www.instagram.com/hfm\\_dresden](https://www.instagram.com/hfm_dresden)

Redaktion: Stefanie Pilz (verantwortlich)

Layout: Judith Storbeck

ViSP: Eileen Mühlbach

Zugunsten der Lesbarkeit wird in diesem Dokument durchgehend die männliche Form verwendet. Die männliche Form bezieht sich dabei immer zugleich auf weibliche, männliche und inter Personen.